

## Emma Gonzalez – Die Waffenrechtsaktivistin



Emma Gonzalez ©\_lev\_radin\_@\_shutterstock.com\_1119793307

Emma Gonzalez ist eine US-amerikanische Waffenrechtsaktivistin. Sie wurde am 11.11.1999 geboren. Die Mutter ist Lehrerin, der Vater Anwalt. Sie wuchs in Parkland Florida bei Miami auf. 2018 besuchte sie dort die Marjory Stoneman Douglas Highschool (MSD). An dieser Schule kam es im Februar 2018 zu einem Amoklauf. Ein ehemaliger, von der Schule verwiesener Mitschüler tötete mit einem automatischen Gewehr in wenigen Minuten 14 Schulkameraden und drei Lehrkräfte. 14 weitere Menschen wurden verletzt. Emma überlebte und beschloss, etwas zu ändern. Es war ihr klar, dass die Ursache für die Katastrophe die allzu lockeren amerikanischen Waffengesetze waren. 2017, ein Jahr zuvor, hatte in Las Vegas ein Amokschütze ein Musikfestival unter Feuer genommen, in zehn Minuten über 1000 Schuss abgefeuert, 58 Menschen ermordet, mehr als 850 verletzt, und nichts war staatlicherseits geschehen. Zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern der Schule gründete sie eine neue NGO namens „Never Again MSD“ (niemals wieder MSD), die dann die Protestbewegung „March For Our Lives“ (Marsch für unsere Leben) organisierte. Diese NGO fordert eine Verschärfung der US-Waffengesetz-

gebung. Sie steht in Konflikt mit der National Rifle Association, einem Verband von fünf Millionen Mitgliedern, der die Erhaltung des freien Waffenbesitzes in den USA fordert. Emma wurde zum „Gesicht des Protestes“. Beim March For Our Lives 2018 in der Hauptstadt Washington hielten Gonzalez und andere Mitschüler ergreifende Reden und 800.000 Teilnehmende schwiegen sechs Minuten, so lange hatte der Amoklauf an ihrer Schule gedauert. Emma Gonzalez erhielt noch im gleichen Jahr den Stuttgarter Friedenspreis. Das Waffenrecht in den USA besteht trotz des Kampfes von Emma Gonzalez und ihrer Mitstreitenden nur wenig geändert fort.

### Beantworte folgende Fragen zum Text.

1. Wer ist Emma Gonzalez?

---

2. Was genau ist an Emma Gonzalez' Schule passiert?

---

---

---

---

---

3. Welche NGO gründete Emma Gonzalez zusammen mit Mitschülern nach diesem Vorfall?

---

4. Was fordert diese NGO?

---

---

5. Welche Bewegung rief die NGO ins Leben?

---

6. Welcher Verein fordert und fördert den Erhalt des freien Waffenbesitzes in den USA?

## Emma Gonzalez – Amerikas liberales Waffenrecht



Emma Gonzalez ©\_lev radin\_@\_shutterstock.com\_1119793307

Die meisten europäischen Staaten haben eine historische Tradition des Waffenverbots. Im Mittelalter durften nur Adelige Waffen tragen. Darüber hinaus beschränkten viele Staaten Europas aus Angst vor Revolutionen das Recht auf Waffenbesitz.

Aber in Nordamerika besaßen schon die ersten europäischen Siedler Schusswaffen, sowohl als Jagdwaffen als auch zum Kampf gegen die Ureinwohner. Die englische Kolonialregierung, die die Siedler ins neue Land holte, sparte so Polizei und Militär, weil die Siedler bewaffnet die Kolonien erweitern und sichern konnten. Gerade außerhalb der Städte war der Besitz von Schusswaffen für Jäger und Bauern ganz selbstverständlich. Auch Frauen, Jugendliche, ja sogar ältere Kinder konnten mit Schusswaffen umgehen. Und die meisten US-Amerikaner lebten damals auf dem Land. Dann begannen die Bürgerinnen und Bürger der Kolonien den Freiheitskampf gegen die englischen Kolonialherren. In diesen Unabhängigkeitskriegen vor etwa 250 Jahren war die Fähigkeit der Bauern und Jäger, besser schießen zu können als die englischen Soldaten, einer der Gründe des Sieges über England. So wird der freie Besitz von

Waffen von vielen US-Amerikanerinnen und Amerikanern als wichtiger Grund des Entstehens ihrer demokratischen Verfassung und ihrer Freiheiten betrachtet. **Kein Wunder, dass das grundsätzliche Recht auf freien Waffenbesitz seit 1791 Teil der US-Verfassung ist.** Auf dieses Verfassungsrecht pochen diejenigen Amerikaner, die im freien Besitz von Schusswaffen bleiben wollen. Ein Waffenverbot wird von ihnen als staatliche Unterdrückung des freien Menschen betrachtet, der sich dann gegen eine mögliche Diktatur nicht mehr wehren könne. Aber auch das Recht auf persönliche Notwehr wird als Argument angeführt. **Grundsätzlich darf gemäß der Verfassung jede/r Erwachsene, nicht vorbestrafte und geistig gesunde US-Bürger/in Schusswaffen erwerben und besitzen.** Aber welche? Wie muss sie aufbewahrt werden? Wann und wie darf sie außerhalb des Hauses getragen werden? Wer ist geistig gesund und wann erwachsen? Die Waffengesetze sind deshalb von einem US-Bundesstaat zum anderen verschieden. Für amerikanische Verhältnisse sehr streng sind sie z. B. in Kalifornien, sehr lax dagegen z. B. in Nevada.

**Erkundige dich im Internet und in Druckmedien über die Unterschiede im Waffenrecht in verschiedenen amerikanischen Bundesstaaten und fülle die Tabelle aus.**

| US-Bundesland | Erlaubte Schusswaffen                                     | Wo darf die Waffe getragen werden?                         | Einschränkungen für Waffenbesitzer/Erwerb  | Mindestalter des Waffenbesitzenden |
|---------------|---|--|--|------------------------------------|
| Nevada        | alle Handfeuerwaffen außer vollautomatische Militärwaffen | überall frei ohne Genehmigung, außer Schulen und Flughäfen | keine Lizenz oder Registrierung, Kauf und Verkauf wie Alltagsgegenstand, Personalausweis nötig | 18                                 |
|               |   |  |  |                                    |
|               |   |  |  |                                    |

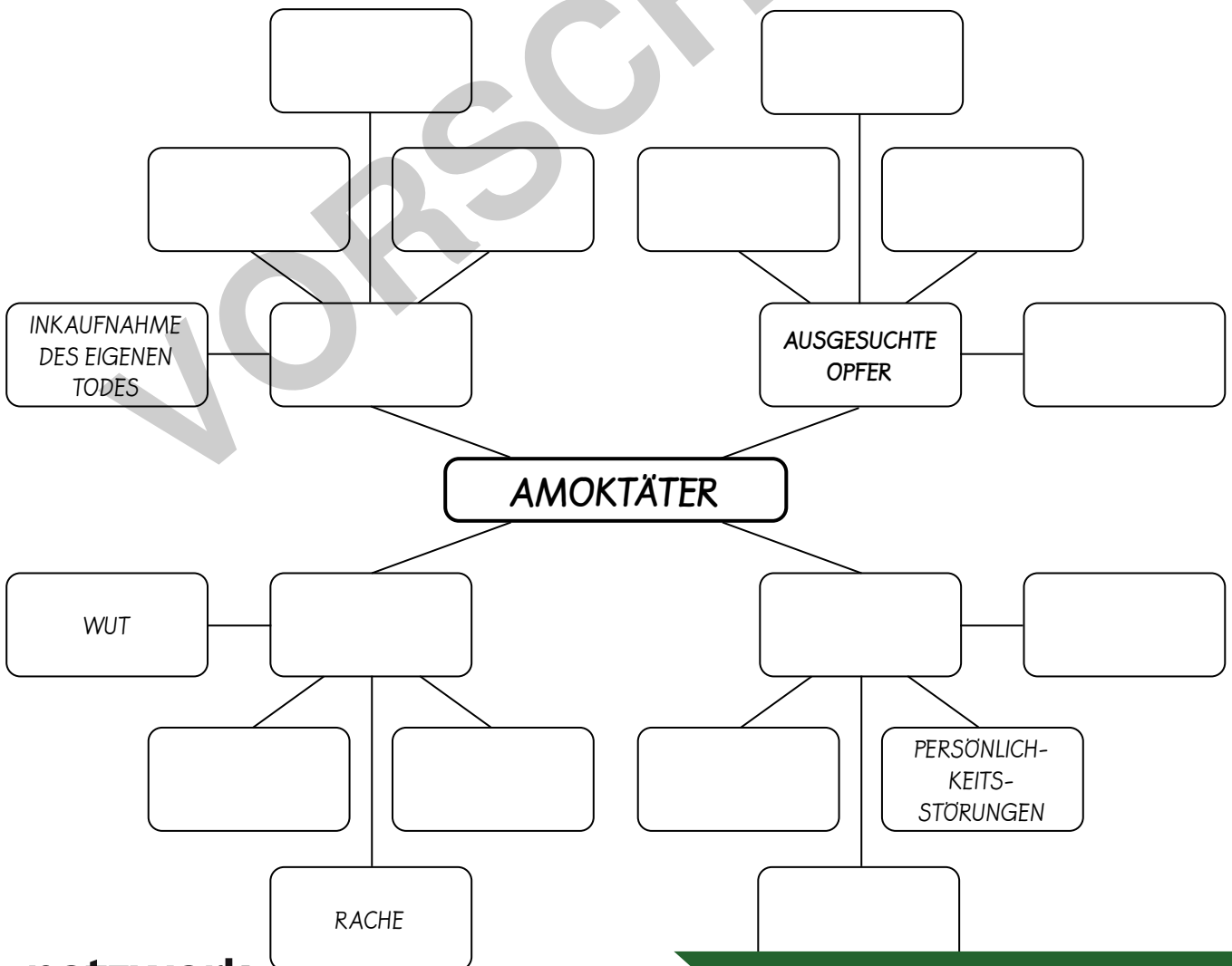
## Emma Gonzalez – Was ist Amoklauf?

Das Wort „Amok“ kommt aus dem Malaiischen und bedeutet „wütend“. „Amucos“ waren mittelalterliche indische Elitetruppen, die für ihren König voll Todesverachtung bedingungslos töteten. Ein Amokläufer oder Amoktäter versucht, in kurzer Zeit möglichst viele Menschen zu ermorden. Manche Amokläufer unterscheiden bei ihren Opfern nicht. Andere suchen die Opfer nach rassistischen Motiven, Religion, Alter oder Geschlecht aus. Den eigenen Tod nimmt der Amoktäter in der Regel in Kauf. Oft tötet er sich nach der Tat selbst. Auch mehrere Menschen zusammen können eine Amoktat begehen.

Warum Menschen Amok laufen, ist unter Psychologen und Kriminologen umstritten. Meist wird auf psychische Krankheiten verwiesen, auf Schizophrenie, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen und Narzissmus. Aber auch das Bedürfnis, berühmt zu werden, oder Motive wie Mobbing, Eifersucht, Wut, Hass, verletzte Ehre und Rache werden genannt. Manche Amokläufer stehen unter Drogen. Fast immer ist die Tat vorgeplant, manchmal jahrelang. Aber die Täter senden meist keine Signale aus, die Außenstehende rechtzeitig warnen könnten.

Es gibt auch politische Motive wie etwa Rassismus, die z. B. für einen Amoklauf in München 2016 mit neun jugendlichen Toten und fünf Verletzten und einen in Hanau 2020 mit neun Toten und fünf Verletzten verantwortlich waren. Dann vermischen sich seelische Störungen mit ideologischen Motiven. Auch islamistische Terroranschläge, wie der am Berliner Weihnachtsmarkt 2016 mit 13 Toten oder die Amokfahrt im französischen Nizza mit 86 Toten und über 300 Verletzten, können als Amokläufe mit religiösem Hintergrund bei gleichzeitigen seelischen Störungen der Täter betrachtet werden. Man spricht dann aber auch gerne von einem Attentat oder Terroranschlag, je nachdem, welche Motive überwiegen.

**Unterstreiche im Text alle Wörter, die den Amoktäter beschreiben und trage sie geordnet in die Mindmap ein.**



## Emma Gonzalez – Verhalten bei Amoklauf in der Schule

**Amoklauf an Schulen kann immer passieren. Deshalb ist es wichtig, entsprechende Verhaltensregeln zu kennen. Kennst du sie auch?**

**Welche Aussage ist richtig? Kreuze den entsprechenden Buchstaben an und finde die Lösung.**

|   | richtig                    | falsch                     |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 1. Entspannt auf den Täter einreden und versuchen, ihn zu beruhigen.  | <input type="checkbox"/> R | <input type="checkbox"/> E |
| 2. Alle halten sich von Fenstern und Türen fern.  | <input type="checkbox"/> I | <input type="checkbox"/> E |
| 3. Bei Amokalarm darf man den Raum, in dem man sich gerade befindet, nicht verlassen.                             | <input type="checkbox"/> G | <input type="checkbox"/> T |
| 4. Die Lehrkraft verhindert Chaos und gibt eine klare Ordnung vor.  | <input type="checkbox"/> E | <input type="checkbox"/> T |
| 5. Toiletten soll man schnell verlassen und in den Klassenraum laufen.  | <input type="checkbox"/> U | <input type="checkbox"/> N |
| 6. Die Schülerinnen und Schüler schalten die Handys aus, damit die Netze nicht überlastet sind.                   | <input type="checkbox"/> S | <input type="checkbox"/> N |
| 7. Keinen Kontakt zum Täter suchen wegen Lebensgefahr.  | <input type="checkbox"/> I | <input type="checkbox"/> G |
| 8. Andere kühn retten, auch wenn die Eigensicherung gefährdet ist.  | <input type="checkbox"/> S | <input type="checkbox"/> C |
| 9. Die Klassenzimmertür wird verschlossen und mit Schulmöbeln verbarrikadiert.                                    | <input type="checkbox"/> H | <input type="checkbox"/> K |
| 10. Alle legen sich auf den Boden und sind leise. Der Amokläufer soll den Eindruck haben, dass der Raum leer ist. | <input type="checkbox"/> E | <input type="checkbox"/> R |
| 11. Nur Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte im Erdgeschoss sollen sich verbarrikadieren.                    | <input type="checkbox"/> Ä | <input type="checkbox"/> R |
| 12. Die Eltern sofort alarmieren, damit sie in die Schule kommen.   | <input type="checkbox"/> F | <input type="checkbox"/> U |
| 13. Das Gebäude darf erst nach Freigabe durch die Polizei verlassen werden.                                       | <input type="checkbox"/> N | <input type="checkbox"/> T |
| 14. Wichtig ist: so gut wie möglich Ruhe bewahren.  | <input type="checkbox"/> G | <input type="checkbox"/> T |

**Das Lösungswort:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

**beachten!**

**Achtung!**

**Die falschen Buchstaben ergeben auch eine Lösung:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

**Sprecht über die Verhaltensregeln im Falle eines Amoklaufs an eurer Schule.**

